

# Inhalt

VORWORT von Wolfgang Klafki . . . . .	XI
EINLEITUNG . . . . .	1
Fragestellung und Gegenstand der Untersuchung . . . . .	1
Zur Methode und Quellenlage . . . . .	3
Der Rahmen der Untersuchung . . . . .	7
1. DIE BESOLDUNGSGESETZE 1927/28 IN PREUSSEN UND HESSEN UND IHRE FOLGEN IN DEN LEHRERVEREINEN . . . . .	16
1.1. Das preußische Besoldungsgesetz vom Dezember 1927 . . . . .	20
1.2. Die Reaktionen der Lehrerschaft . . . . .	26
1.2.1. Die Position des GA des PrLVs . . . . .	29
1.2.2. Zwischenbilanz – methodische Konsequenzen . . . . .	31
1.3. „Spannung“, „Spaltung“ und „Zersetzung“ . . . . .	32
1.4. Fazit . . . . .	36
Anmerkungen . . . . .	36
2. DIE KLASSENLEHRERBEWEGUNG DER JAHRE 1928–1930 . . . . .	42
2.1. Die Klassenlehrerbewegung im Rheinland . . . . .	43
2.1.1. Besondere Voraussetzungen . . . . .	43
2.1.2. Die erste Phase – Die Besoldungsniederlage und ihre theoretische Verarbeitung . . . . .	45
2.1.3. Die zweite Phase – Die Besoldungsniederlage und ihre praktischen Folgen . . . . .	49
2.1.4. Die dritte Phase – Erste Anzeichen der „Desolation“ und „Schwäche“ der Bewegung . . . . .	55
2.1.5. Die vierte Phase – Das Scheitern der Klassenlehrerbewegung und ihre „Harmonisierung“ . . . . .	57
2.1.6. Das Resultat der Klassenlehrerbewegung im Rheinland . . . . .	62
2.2. Die Klassenlehrerbewegung in den hessisch-preußischen Lehrerver- einen . . . . .	64
2.3. Die Auswirkungen der Klassenlehrerbewegung im preußischen und deutschen Lehrerverein . . . . .	66
2.4. Rektorenverein und Klassenlehrer . . . . .	72
2.5. Katholischer Lehrerverein und Klassenlehrer . . . . .	73
2.6. Die zweifache Besonderheit des Besoldungskonflikts für das Lehrer- bewußtsein . . . . .	75
Anmerkungen . . . . .	77
3. DIE VOLKSSCHULLEHRERSCHAFT DES VOLKSSTAATES HESSEN – DER HESSISCHE LANDESLEHRER-VEREIN (HLLV, SITZ: DARM- STADT) . . . . .	84
3.1. Regierung und Lehrerverein in den Jahren 1927–1933 im Volksstaat Hessen . . . . .	84

3.2.	Das Besoldungsgesetz der Regierung Adeling im Volksstaat Hessen vom 30. März 1928 . . . . .	87
3.3.	Die Parlamentsdebatte um das Besoldungsgesetz vom 30. März 1928 im Landtag des Volksstaates Hessen . . . . .	90
3.4.	Stellenplan und Ergebnis des Besoldungskampfes . . . . .	95
3.5.1.	Äußere Verfassung des HLLV 1928–1933 . . . . .	97
3.5.2.	Freigewerkschaftliche Organisationsansätze (GDV, AFLD) in Hessen . . . . .	100
3.5.3.	Die innere Verfassung des HLLV 1928–1933 . . . . .	100
3.6.	Die Klassenlehrerbewegung im HLLV . . . . .	102
3.7.	Das Resultat der Klassenlehrerbewegung in Hessen-Darmstadt . . . . .	105
	Anmerkungen . . . . .	107
4.	DAS BEWUSSTSEIN DER VOLKSSCHULLEHRERSCHAFT IM STADIUM ERSTER ÜBERLAGERUNG UND „KONFRONTATION“ . . . . .	113
4.1.	Die Bedeutung der Klassenlehrerbewegung . . . . .	113
4.2.	Die Klassenlehrerbewegung und der Deutsche Volksschullehrerverein (DVV) . . . . .	115
4.3.	Die Klassenlehrerbewegung und die Gewerkschaftsfrage . . . . .	117
4.4.	Die Gewerkschaftsfrage und die Bedeutung der Forderung: „Heraus aus dem DBB“ . . . . .	121
4.5.	Gewerkschaftsfrage versus „Vereinsmentalität“ und „Empörung“ . . . . .	127
	Anmerkungen . . . . .	133
5.	NOTVERORDNUNGSPOLITIK UND LEHRERERFAHRUNG IN DEN JAHREN 1930–1933 . . . . .	136
5.1.	Die erste Notverordnung der Reichsregierung Brüning vom 26. Juli 1930 . . . . .	139
5.2.	Die zweite Notverordnung der Reichsregierung Brüning vom 1. 12. 1930 . . . . .	412
5.3.	Die (dritte) Notverordnung der Reichsregierung Brüning vom 5. Juni 1931 . . . . .	148
5.4.	Die politische Bedeutung der „Dietramzeller“ Notverordnung der Reichsregierung Brüning vom 24. August 1931 . . . . .	153
5.5.	Die Reaktionen der Lehrer am Ende der ersten Konfliktphase – Loyalitätskonflikte – Identifikationsverluste . . . . .	156
5.6.	Die erste preußische „Sparverordnung“ der Regierung Braun/Severing vom 12. September 1931 – Die zweite Phase der Notverordnungen . . . . .	158
5.7.	Die vierte Notverordnung der Reichsregierung Brüning vom 8. Dezember 1931 . . . . .	163
5.8.	Die zweite preußische „Sparverordnung“ der Regierung Braun/Severing vom 23. Dezember 1931 . . . . .	165
5.9.	Die dritte preußische „Sparverordnung“ der Regierung Braun/Severing vom 8. Juni 1932 . . . . .	166

5.10.	Resultat . . . . .	172
	Anmerkungen . . . . .	175
6.	DIE STRUKTUR DER LEHRERERFAHRUNG – WIDERSPRUCHSEBENEN IM LEHRERBEWUSSTSEIN . . . . .	183
6.1.	Die Gefährdung der materiellen Reproduktion . . . . .	183
6.2.	Schulverhältnisse als Arbeitsbedingungen – Identifikation und Widersprüche in der Praxis . . . . .	185
6.3.	Die Identitätsbeziehung zur Praxis . . . . .	187
6.4.	Die Analyse der Fraktion der Junglehrer – ihre besondere soziale Lage und ihr politisches Bewußtsein . . . . .	190
6.5.	Die Analyse des Mitgliederbestandes der NSLB-Gaue Hessen-Nassau und Kurhessen (Stichtag: 1. 2. 1933) . . . . .	198
	RESÜMEE – DIE AMBIVALENZ DES VOLKSSCHULLEHRERBEWUSSTSEINS . . . . .	205
	Anmerkungen . . . . .	207
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	211
	PERSONENREGISTER . . . . .	218
	SACHREGISTER . . . . .	222

#### VERZEICHNIS DER TABELLEN

1)	Mitglieder der hessisch-preußischen Lehrervereine in Kassel, Wiesbaden und Frankfurt a. M. 1928–1930 . . . . .	12
2)	Mitglieder des HLLV-Darmstadt 1928–1933 . . . . .	98
3)	Gesamtzahl der Lehrer in Hessen in Relation zur Zahl der Mitglieder der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (nach Schulformen) 1963–1973 . . . . .	14f.
4)	Monatseinkommen eines Volksschullehrers und eines Konrektors in Frankfurt vor und nach dem 1. 10. 1927 (Preuß. Besoldungsgesetz) . . . . .	40f.
5)	Gehaltskürzungen auf der Grundlage von Notverordnungen nach Art. 48, WV . . . . .	183f.
6)	Übersicht über die Anstellungsformen der preußischen Junglehrer (Teilarbeitsverträge u. a.) vor 1933 . . . . .	190
7)	Statistik über die Arbeitslosigkeit von Junglehrern in Ländern des Deutschen Reichs (Januar 1933) . . . . .	193
8)	Gesamtzahl der Lehrer in Hessen (Stichtag: 15. Mai 1931) . . . . .	199
9)	Gesamtzahl der Mitglieder des NSLB in Hessen (Stichtag: 1. 2. 1933) in Relation zur Gesamtzahl der Lehrer des Deutschen Reichs . . . . .	199